

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

Kleingewässerprogramm ausgestalten

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Bezirken, im Rahmen des bestehenden Kleingewässerprogramms und unter Berücksichtigung der WRRL folgende Ziele voranzutreiben und somit eine langfristige Umsetzung der Kleingewässersanierung und des Kleingewässererhalts sowie der Renaturierung vorzubereiten:

- Erstellung einer Übersicht über die Stand- und Fließgewässer zweiter Ordnung im Land Berlin in Tabellen- und Kartenform; Zusammenführung von Dokumentation und Monitoring der im Rahmen des Kleingewässerprogramm umgesetzten Maßnahmen durch die jeweiligen Maßnahmenträger (Bezirke, Berliner Forsten, Dritte), um Best-practices zu identifizieren;
- eine Priorisierung der Projekte, die für eine nachhaltige Renaturierung bzw. Restaurierung geeignet sind;
- Kostenabschätzung auch anhand der laufenden Planungsprozesse.

Um die gesellschaftliche Akzeptanz für die Renaturierungsmaßnahmen zu erhalten und das erforderliche Ortswissen einzubeziehen, sollen geeignete Partizipationsformate für die Umsetzung der Projekte im Rahmen des Kleingewässerprogramms genutzt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. August 2026 zu berichten.

Begründung

Kleingewässer dienen in der urbanen Landschaft einer Vielzahl von Zielen: Für Tiere und Pflanzen sind sie vielfältige Lebensräume, sie verbessern das Stadtklima und bieten Erholung

und Naturerlebnisse in der Stadt. Im Rahmen der haushaltstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Regeln sollen die im Haushaltsgesetz vorgesehenen Ausgabeermächtigungen zügig und effektiv für die Sanierung und Renaturierung von Kleingewässern genutzt werden. Gleichzeitig ist es auch notwendig, einen Überblick über die gesamten Kleingewässer in der Stadt zu bekommen. Denn klar ist, dass diese Aufgabe nicht in den kommenden zwei Jahren erfüllt werden kann, sondern ein Auftakt ist.

Berlin, den 31. März 2026

Stettner Freymark
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

Saleh Vierecke
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD